# Finanzplan

eMERgency in cinema

Voraussichtliche Einnahmen

Es werden keine Einnahmen durch die Veranstaltung erzielt. Die Eintrittsgelder von der Filmvorstellung gehen an das Luchs-Kino am Zoo. Dadurch müssen bis auf die Eintrittsgelder für die Experten und Moderatoren keine Kosten für den Veranstaltungsort gezahlt werden.

Zur Finanzierung der Filmreihe „eMERgency in cinema“ werden zusätzlich Anträge auf finanzielle Unterstützung beim StuRa, dem FSR Jura, dem FSR Medizin und dem FSR Phil Fak I gestellt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Summe** | **Institution** | **Status** |
|  | Zuschauer | Einnahmen gehen an den Betreiber des Luchs-Kino am Zoo |
| 50€ | FSR Medizin | Antrag gestellt |
| 200€ | FSR Jura | Antrag gestellt |
| 150€ | Stura | Antrag wird noch gestellt  |
| 50€ | FSR Phil Fak  | Antrag wird noch gestellt |
| Gesamt: 450€ |

Voraussichtliche Ausgaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Summe** | **Betreff** |
| 100€ | Werbungskosten |
| 200€ | Getränke und Eintrittsgelder für Experten und Moderatoren |
| 150€ | Geschenke für Experten (z.B. Büchergutschein i.W.v. 15€, Blumen und Pralinen) |

Erläuterung zu den Ausgaben:

Für das Sommersemester 2025 sind drei Veranstaltungen geplant, die im Zeitraum vom 01.04. bis zum 30.07. stattfinden werden (genaue Termine stehen noch nicht fest). Es sollen Filme gezeigt werden, die interdisziplinäre Themen aus dem Bereich Medizin, Ethik und Recht behandeln. Wir besprechen aktuell noch die Verfügbarkeit einiger Filmvorschläge und die konkreten Spielzeiten mit dem Luchskino, sodass noch keine Flyer und Plakate gedruckt wurden (Kosten ausstehend). Die Geschenke für die Experten werden erst zeitnah zu der jeweiligen Veranstaltung besorgt (Kosten ausstehend).

Beantragungssumme: 50 € als Gesamtsumme, nicht zweckgebunden.